

Wie verhalte ich mich, wenn ich zu spät komme?

RATGEBER

Heute zum Thema:

Gesundheit

Stil

Recht

Beziehungen

Geld

Daheim

Erziehung

PÜNKTLICHKEIT Normalerweise bin ich immer sehr pünktlich. Doch in letzter Zeit ist es mir aus verschiedenen Gründen (Stau, unpünktliche Bahn usw.) mehrmals passiert, dass ich zu spät zu einem Geschäftstermin kam. Wie verhalte ich mich dann korrekt?

M. S. in L.

Pünktlichkeit ist die Höflichkeit der Könige», hat schon Ludwig XVIII. bemerkt, und das hat bis heute seine Gültigkeit. Beim Faktor Zeit gibt es, wie in vielen anderen Gebieten, aber auch grosse kulturelle Unterschiede. Unser Kulturkreis ist eine äusserst zeitfixierte Kultur, hier wird erwartet, dass man sich auf Zeitangaben verlassen kann.

Pünktlichkeit ist stets auch eine Frage des Respektes und somit für den geschäftlichen wie auch den privaten Bereich erstrebens- und empfehlenswert.

Im Falle des Falles ...

Zeichnet sich aber tatsächlich einmal ab, dass Sie verspätet sein werden, müssen Sie das selbstverständlich umgehend telefonisch ankündigen, und zwar so rasch wie möglich, auf keinen Fall aber später als zum vereinbarten Zeitpunkt. Mit den heutigen Kommunikationsmitteln ist es möglich, jederzeit und umgehend zu informieren, und somit wird dies auch erwartet.

Bei einem wichtigen Businessstermin gibt es jedoch kaum eine Entschuldigung, zu spät zu kommen. In diesen Situationen lohnt es sich, immer zu viel Zeit einzurechnen und dann lieber im Auto oder im Café nebenan zu warten.

Wenn Sie bei einem Unternehmen um 14 Uhr einen Termin haben, dürfen Sie sich maximal einige Minuten vorher am Empfang anmelden – auf keinen Fall aber nach 14 Uhr. Gibt es eine plausib-

le Erklärung, weshalb Sie trotz aller Bemühungen zu spät erscheinen (Zugausfall, nicht einplanbares Verkehrschaos usw.), so werden Sie sich entschuldigen und mit wenigen Worten den Grund erläutern. Sagen Sie auch, dass Sie es sehr bedauern und dass das sonst ganz und gar nicht Ihre Art ist.

Zuflucht in Notlüge suchen?

Sind Sie für das Zuspätkommen aber selber verantwortlich, sind «White lies» (Notlügen) manchmal die bessere Alternative als die Wahrheit. So sagen Sie eventuell besser, dass Sie den Zug verpasst hätten, statt dass Sie verschlafen haben. Oder dass ein unvorhersehbarer Stau Sie aufgehalten hat, statt dass Sie sich vorgängig nicht genügend informiert haben, wie lange Sie für den Weg benötigen. Doch passen Sie auf! Ihr Gegenüber besitzt oft feinste Antennen für Lügendgeschichten und erkennt an Ihren Augen oder den zu viel und hastig ausgedrückten Worten, dass Sie gerade fantasieren. Und eine Lüge als

Kurzantwort

Zeichnet sich ein Zuspätkommen ab, muss das raschmöglichst angekündigt werden – auf keinen Fall erst nach dem vereinbarten Zeitpunkt. Bei äusserst wichtigen Businesssterminen gibt es indes kaum eine Entschuldigung für eine Verspätung. Respekt und Höflichkeit verlangen, dass man generell niemanden warten lässt.

Gesprächseinstieg ist wohl die schlechteste Voraussetzung für ein erfolgreiches Business-Meeting.

Sind Sie privat um 19 Uhr eingeladen, werden Sie frühestens um 19.05 klingeln – auch diese kleine «Verspätung» hat mit Höflichkeit zu tun und verhindert, dass die Gastgeber noch mitten in den Vorbereitungen sind. Steht auf einer Einladung die akademische Zeitangabe 19 Uhr c.t. (cum tempore), so bedeutet dies, dass man auch etwas später erscheinen darf («akademische Viertelstunde»), während ein s.t. (sine tempore) sagt, dass zum Beispiel ein Konzert pünktlich um 19 Uhr beginnt. Dann wird erwartet, dass alle ihre Plätze vor 19 Uhr eingenommen haben und der Anlass pünktlich beginnen kann.

SIMONE C. HENSCH
ratgeber@luzernerzeitung.ch

Imageberaterin und Expertin für alle Stil- und Kniggefragen, Inhaberin «The Style connection»
www.thestyleconnection.ch

ANZEIGE

Krebs Wir begleiten und beraten Sie gerne

 **krebsliga zentralschweiz**
Telefon 041 210 25 50
www.krebsliga.info
info@krebsliga.info
Spendenkonto 60-13232-5

Luzern - Stans - Schwyz - Lachen - Altdorf